

Eigene Ressourcen entdecken

Kirche Zeitverschenker gesucht: Für das Kooperationsprojekt „Zeitwägele“ braucht es Ehrenamtliche.

Bisingen/Grosselfingen. Wer hat Lust auf ein erfüllendes und spannendes Ehrenamt, bei dem es die Möglichkeit gibt, eigene Ressourcen zu entdecken und sich persönlich weiterzuentwickeln? Derjenige oder diejenige ist richtig bei dem neuen Kooperationsprojekt „s Zeitwägele – ein mobiler Ort des Zuhörens“.

In Zusammenarbeit wollen die Katholische Seelsorgeeinheit Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen, die Evangelische Kirchengemeinde Bisingen und die Caritas unter diesem Titel ein ganz neuartiges Projekt starten. Mit einem mobilen Fahrzeug (Wohnwagen oder Bauwagen) wollen sie dorthin gehen, wo Menschen Gesprächs- und Redebedarf haben und ihnen dort ein offenes Ohr schenken: zum Beispiel am Friedhof, am Supermarktplatz – wo zwar manche in Hektik sind, andere aber auf ein Schwätzle hoffen – an der Seniorenwohnanlage.

Es soll immer zu zweit und unter Wahrung der Verschwiegenheit (Seelsorgegeheimnis) Menschen die Möglichkeit geben werden, sich auszusprechen, und es sollen – wo möglich – Wegweiser für weitere Hilfsmöglichkeiten mitgeben werden.

Ausbildung in fünf Modulen

Um für diese Aufgabe gerüstet zu sein, wurde für alle Einsteiger ein kleines Ausbildungsprogramm in fünf Modulen zusammengestellt.

- Kirche nahe beim Menschen: Freitag, 19. November, 19 bis 21 Uhr, Referentinnen: Gemeindeferentin Sonja Dieringer (katholische Kirche), Pfarrerin Gudrun Ehmann
 - Wahrnehmung und Kommunikation: Freitag, 26. November, 19 bis 21 Uhr, und Samstag, 27. November, 9 bis 13 Uhr, Referentin: Rose Sonnet-Fuchs (Diplom Sozialpädagogin, Diplom Supervisorin)
 - Struktur der helfenden Beziehung: Freitag, 28. Januar 2022, 19 bis 21 Uhr, und Samstag, 29. Januar 2022, 9 bis 13 Uhr, Referentin: Rose Sonnet-Fuchs (Diplom Sozialpädagogin, Diplom Supervisorin)
 - Anvertrauensschutz/Prävention: Freitag, 11. Februar 2022, 19 bis 21 Uhr, Referent: Pastoralreferent Juan Pablo Perisset
 - Notlagen und Hilfeangebote im Zollernalbkreis: Samstag: 12. März 2022, 9 bis 13 Uhr, Referenten: Mitarbeitende von Caritas und Diakonie.
- Anmeldungen sind möglich beim katholischen Pfarramt Bisingen (Telefonnummer 07476/1332, www.kath-bisingen-grosselfingen-rangendingen.de), dem evangelischen Pfarramt Bisingen (07476/91205, www.gemeinde.bisingen.elk-wue.de) und dem Caritasverband Zollern e. V. (07471/93320, www.caritas-zollern.de).



Wo geht's denn zur wunderschönen Zollernalb?

Schön, wenn die Kamera immer griffbereit ist: HZ-Leser Ferdin Duman aus Bisingen erwischte einen Turmfalken am Stuttgarter Flughafen, der auf dem Hinweisschild zur B 27 eine kleine Verschnaufpause eingelegte. Beim Fotografieren überlegte sich Duman, was dieser Turmfalke jetzt wohl denken könnte? Vielleicht: „Nein, zur Luftfracht will ich ganz bestimmt nicht! Aber in welche Richtung geht's denn jetzt auf der B 27 zur Zollernalb?“

Seit 50 Jahren an der Vereinsspitze

Breitensport Alles musste warten: Wahlen genauso wie Ehrungen. Jetzt holte der TSV Bisingen beides nach. Dieter Payean wurde als Vorsitzender bestätigt. Sein Einsatz ist alles andere als alltäglich. *Von Heike Engel*

Erstmals seit zweieinhalb Jahren trafen sich die Mitglieder des TSV Bisingen wieder zur Hauptversammlung. Corona ist auch an Bisingens größtem Verein nicht spurlos vorübergegangen.

Gedacht wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder: Werner Heiss, Fritz Schell, Armin Haspel, Bruno Maier, Hans Mallschützke und Stefan Pflanzelt.

Leichtathletik, Kinderturnen, Ski, Tischtennis, Schülersport, Gymnastik und Rückenschule, Jedermann, Body Cross, Zumba und die Abnahme der Sportabzeichen fanden 2019 noch statt. Vereinschef Dieter Payean freute sich über die sportlichen Erfolge der Leichtathleten, insbesondere der Jugend.

Dann war noch die Halle zu

Ab März 2020 musste der gesamte Sportbetrieb eingestellt werden. Als dann wieder Sport erlaubt wurde, war die Kirchspiel-sporthalle bis zu den Sommerferien wegen Sanierung des Bodens geschlossen. Es ging nur sehr eingeschränkt wieder los. Payean dankte allen Übungsleitern und Helfern für ihr großes Engagement, ebenso natürlich den Sponsoren.

Claus Hild berichtete über die Finanzen. 2019 war ein normales Jahr mit vielen Veranstaltungen.



Der TSV Bisingen baut auf seine Mitglieder, einige sind seit Jahrzehnten dabei. Dieter Payean (r.) bedankte sich für Treue und Einsatz. Foto: Jörg Wahl

Die Fasnetszeitung „Der Nicht-huldiger“ kam gut an. Es wurde ein Plus erwirtschaftet. 2020 konnte zwar die Narrenzeitung ebenfalls noch verkauft werden, aber es fanden keine Veranstaltungen mehr statt. Vielleicht, so Hild, kommt der TSV 2021 mit einem blauen Auge davon. Die Mitgliederzahlen sind rückläufig. Otto Bogenschütz und Robert Gelati hatten die Kasse geprüft.

Ein kurzer Blick in die Abteilungen: In den Kinderturngruppen von Conchi Koch und Anja Meißner gibt es derzeit Zulauf. Für die Gruppe „Eltern-Kind“ wird ein/e Übungsleiter/in gesucht.

Gerd Schell berichtete von seinen erfolgreichen Leichtathleten.

Es gab Titel bei Baden-Württembergischen Meisterschaften und Süddeutschen Meisterschaften. Allerdings musste Alina Henke ihre erfolgreiche Karriere beenden (Kreuzbandriss und Meniskus-Schaden). Sie steht aber dem TSV weiterhin als Trainerin (C-Schein) zur Verfügung. Das Ergebnis der Wahlen: Dieter

Payean wurde als Vorsitzender bestätigt. 2. Vorsitzender ist Gerd Schell, Geschäftsführer James Lausmann, Schatzmeister Claus Hild, Schriftführerin Heike Engel, Abteilungsleiter Leichtathletik Gerd Schell, Abteilungsleiter Tischtennis (neu) Hans-Peter Mayer, Abteilungsleiter Breitensport Rolf Stauss, Narrenvereinigung Rosi Schmidt, Sachverwalter Holger Dehner, Jugendsprecher sind Alina Henke und Jonas Fischer, Kassenprüfer Robert Galati und Otto Bogenschütz, Sportwartinnen Conchi Koch und Anja Meißner, Abteilungsleiterin Ski ist Doris Lamparth, Abteilungsleiterinnen Frauengymnastik sind Silvia Voss und Sylvia Buckenmaier, Beisitzer Gerhard Dehner, Berthold Rager, Siegfried Sickinger und Christine Wildner.

Dank an treue Vereinsmitglieder

25 Jahre Regina Annau, Inge Horn, Monika Renz, Sabine Reutter, Joachim Stauss, Irene Vogt, Brigitte Zollickhofer, Sabine Fischer, Jochen Lohmüller, Marina Michailidis, Ulrich Mohr, Femke Räse, Sandra Räse, Martin Schmidt, Sybille Zindritsch

40 Jahre Oliver Buchstor, Theresia Ebel, Wolfgang Ebel, Bettina Fischer, Joachim Kärcher, Johanna Krensel-Lacher, Hans-Peter Rager, Irma Haug, Alfred Köhler, Ines Mayer, Michael Wagner

Uwe Kleinmann, Hubert Mayer, Hans Heller

60 Jahre (damit verbunden ist die Ernennung zum Ehrenmitglied des TSV Bisingen) Hermann Hauth, Hans Kleinmann, Richard Binder, Herbert Schell, Rolf Stauss.

FC Thanheim Wer übernimmt Verantwortung?

Thanheim. Der FC Thanheim hat am Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr, Hauptversammlung in der Halle. Mit ein wichtiger Punkt: Wahlen (Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer, Kassierer, Jugendleiter, Abteilungsleiter, Beisitzer). Anträge können beim Vorsitzenden Hermann Haug (lvorsitzender@fcthanheim.de, Telefon 07476/2400) eingereicht werden. Zur Verjüngung des Vorstands wäre es schön, wenn sich zahlreiche Interessenten für die zu wählenden Positionen melden.



Endlich wieder gemeinsam wandern

Die Albvereinsgruppe Grosselfingen unternahm eine Halbtageswanderung beim Nägelehaus. Gemütlicher Abschluss war im „Dreifürstenstein“. Wanderführer waren Alex und Christine Würzinger. Foto: Elisabeth Wolf

Weinprobe beim Wessinger Heimatverein

Wessingen. Die Premiere ist schon mal geglückt. Rund ein Dutzend Weinliebhaber folgten der Einladung des Heimatvereins Wessingen zur kleinen Weinprobe ins Vereinsheim. Harald Kastner, Vereinsmitglied und Inhaber der „Genuss-Scheuer“ in Wessingen, war als Fachmann dabei. Die Gäste durften wählen, ob sie eher zu Weiß- oder Rotwein tendieren. Außerdem gab es Schwarzwurst und selbst gebackenes Brot. Es wurde rege gefachsimpelt – oder einfach nur Wein und Geselligkeit genossen. Bei der einen Wein-Veranstaltung soll es nicht bleiben. jw



Ein guter Tropfen hat auch immer eine Geschichte. Foto: Jörg Wahl